SKITOUR · WINTER

Östliche Knotenspitze 3082m

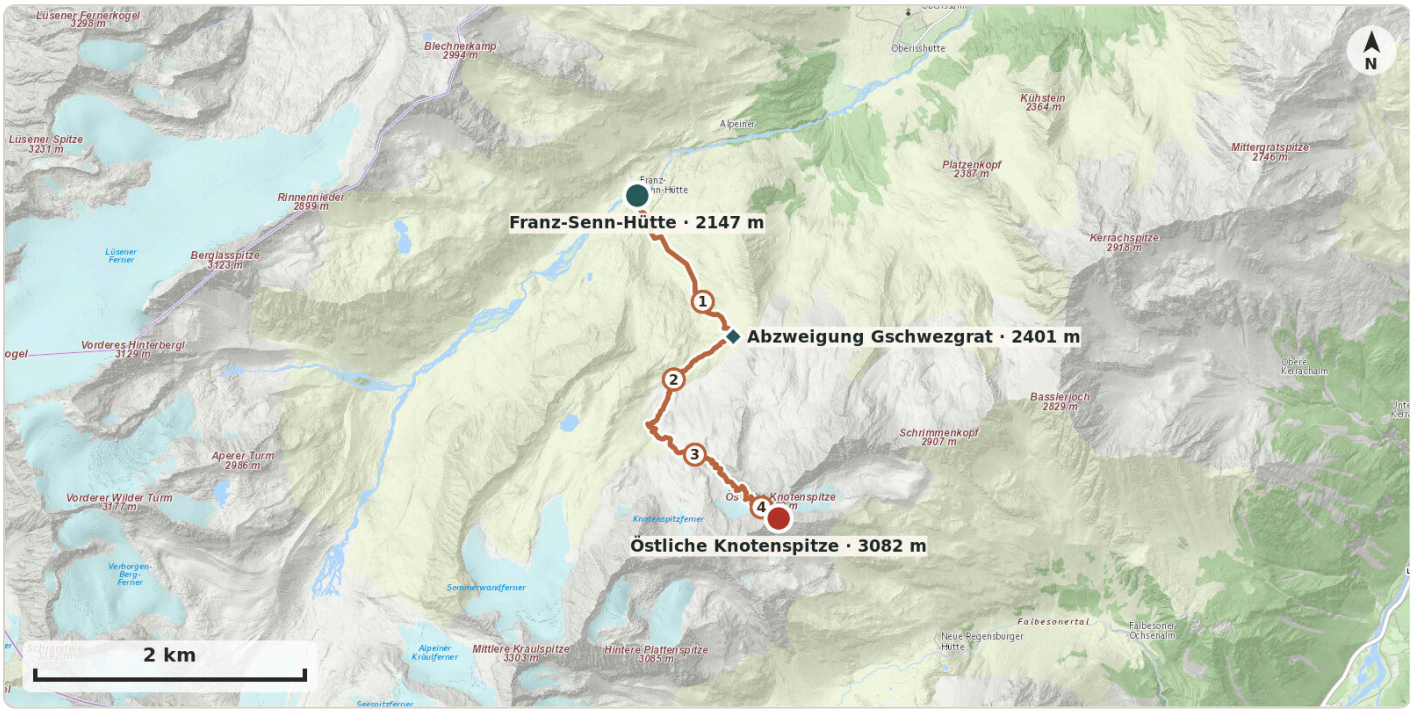
Franz-Senn-Hütte
2147 M, STUBAIER ALPEN

TOURENBLATT

DAUER	DISTANZ	AUFSTIEG	HÖCHSTER PUNKT	SCHWIERIGKEIT	START / ZIEL
3 h 30 min	**4,5 km**	**970 m** Abstieg 30 m	**3080 m** ab 2150 m	**Hochtour ZS · Ski ZS** SAC Hochtourenskala (Abzweigung Gschwezgrat – Östliche Knotenspitze) · SAC Skitourenskala (Abzweigung Gschwezgrat – Östliche Knotenspitze)	**Franz-Senn-Hütte** Ziel: Östliche Knotenspitze

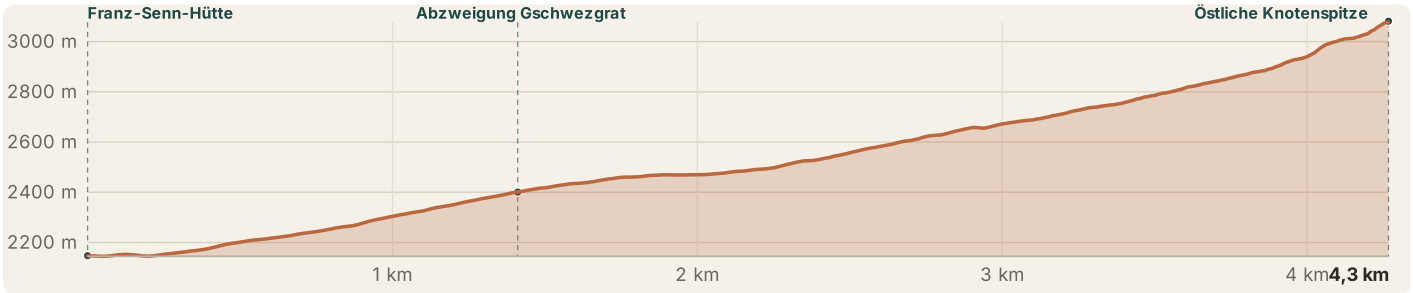
Ausrüstung: Gletscherausrüstung

Wegverlauf: Franz-Senn-Hütte 0,0 km, 2150 m – **Abzweigung Gschwezgrat** 1,4 km, 2400 m – **Östliche Knotenspitze** 4,3 km, 3080 m



Karte · Tracklänge 4.3 km

Grundkarte: basemap.at



Höhenprofil

2143 m – 3082 m

Die Östliche Knotenspitze (3082 m) steht in Sichtweite der Franz-Senn-Hütte, und mit gut 900 Höhenmetern ist sie ein ideales Ziel für einen kürzeren Tag. Harmlos ist sie deshalb nicht: Der Aufstieg führt über den Knotenspitzferner und endet in einer sehr steilen, engen Gipfelrinne mit anschließendem Blockgrat. Eine Skihochtour für erfahrene Skibergsteiger mit sicherer Steigeisentechnik.

Wegbeschreibung

Franz-Senn-Hütte → Abzweigung Gschwezgrat

0,0–1,4 km · 1,4 km · ↑ 260 m ↓ 10 m · Winter · WS (SAC Skitourenskala)

Von der Hütte zunächst flach durch den Talboden, dann über eine kurze Steilstufe und wieder in flacherem Gelände nach Süden unter den Gschwezgrat (etwa 2400 m).

Abzweigung Gschwezgrat → Östliche Knotenspitze

1,4–4,3 km · 2,9 km · ↑ 700 m ↓ 20 m · Winter · ZS (SAC Skitourenskala) · ZS (SAC Hochtourenskala)

Dem flachen Boden bis an sein Ende folgen. Rechts des markanten Felskopfs in südlicher Richtung über einen kurzen, sehr steilen Nordhang in das Kar unterhalb von Alpeiner Knotenspitze und Falbesoner Knotenspitze hinauf. Links haltend unter den Felssporn, der von der Falbesoner Knotenspitze nach Norden herunterzieht. An ihm vorbei auf die Reste des Östlichen Knotenspitzferners. Über den steiler werdenden Gletscherrest, orografisch rechts, bis an den Fuß der Gipfelrinne – hier auf rund 3000 m Skidepot. Durch die 35–40° steile, enge Rinne hinauf auf den Westsüdwestgrat (kleiner Sattel). Über den Blockgrat, rund 50 Höhenmeter leichte, teils ausgesetzte Kletterei, zum Gipfelkreuz der Kreuzspitze, dem unmittelbaren Nachbargipfel der Östlichen Knotenspitze.

Alle Angaben ohne Gewähr. Wetter, Verhältnisse und Lawinenlage selbst prüfen und die Tour eigenverantwortlich planen.